

Verein/Abteilung:
Straße
PLZ/Ort

Vorsitzende(r):	
Anschrift:	
Telefon:	Telefax:
Email	

▼An: (Landratsamt / kreisfreie Stadt)

<p>Stadt Amberg Schul –und Sportamt Zeughausstr. 1 a 92224 Amberg</p>

Eingangsstempel der Behörde

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen !

- Bis spätestens 1. März einzureichen ! -

<p>Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale für das Jahr 2018</p>
<p>gemäß Teil I Abschnitte A und B der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports (Sportförderrichtlinien) vom 30. Dezember 2016 (AIIMBI. 2017 S.14) zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 30. November 2017 (AIIMBI. S. 537)</p>
<p>Anlage: _____ Übungsleiterlizenz(en) im Original</p>

A.	Allgemeine Fördervoraussetzungen
1.	Rechtsfähigkeit/Gemeinnützigkeit
	<p>Der Verein / die Abteilung ist</p> <p><input type="checkbox"/> im Vereinsregister beim Amtsgericht _____ unter Nr. _____</p> <p><input type="checkbox"/> im Verzeichnis der privilegierten Schützengesellschaften in Bayern unter der Nr. _____ eingetragen.</p>
2.	Satzung
	<p><input type="checkbox"/> Der Sitz des Vereins / der Abteilung befindet sich satzungsgemäß in Bayern.</p> <p><input type="checkbox"/> Zweck des Vereins / der Abteilung ist satzungsgemäß die Pflege des Sports oder einer Sportart.</p> <p>Der Verein / die Abteilung ist</p> <p><input type="checkbox"/> Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) - Mitglieds-Nr.: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Mitglied des Bayerischen Sportschützenbundes - Mitglieds-Nr.: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Mitglied des Oberpfälzer Schützenbundes - Mitglieds-Nr.: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Mitglied des Bayer. Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes - Mitglieds-Nr.: _____</p>

3.	Jugendanteil/Beitragsaufkommen (5.2)		
	Beitragsaufkommen im Abrechnungsjahres:		
	a) Ist-Aufkommen	Tatsächliche Beitragseinnahmen zum 31.12.2017:	_____ €
	(In das Ist-Aufkommen können sowohl nicht zweckgebundene als auch solche Spenden eingerechnet werden, sowie Einnahmen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb, die durch ehrenamtliche (unentgeltliche) Tätigkeiten von Mitgliedern erzielt werden (z.B. Erlöse aus Altpapiersammlungen).	zuzügl. Spenden:	_____ €
		(soweit vorhanden)	
		Summe Ist-Aufkommen:	_____ €
	b) Ermittlung des Soll-Aufkommens nach Mindestbeitragsätzen		
	Mitgliederzahl zum 01.01.2018 (nur Mitglieder, die beim BLSV bzw. BSSB gemeldet sind!)	Mindestbeitragssätze	Sollaufkommen
	bis einschl. 13 Jahre _____	x 12,00 € =	_____ €
	bis einschl. 17 Jahre _____	x 25,00 € =	_____ €
	bis einschl. 26 Jahre _____	x 50,00 € =	_____ €
	über 26 Jahre _____	x 50,00 € =	_____ €
	Summe:		_____ €
		davon 70% =	_____ €
	Bitte eine Begründung angeben , wenn das Tatsächliche-Beitragsaufkommen <u>unter</u> dem Jahres-Sollaufkommen bleibt, <u>aber wenigstens 70%</u> davon erreicht		
	▼ Begründung für das Zurückbleiben:		

	Jugendarbeit ¹⁾		
	a) Zweck des Vereins/der Abteilung ist die Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports:		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein – falls nein, bitte weiter zu b)		
	b) Gesamtmitgliederzahl: _____		
	Davon Zahl aller Mitglieder bis zum Alter von einschl. 26 Jahren: _____ in % _____		
4.	Steuerrechtliche Gemeinnützigkeit		
	Der Verein / die Abteilung ist vom Finanzamt _____		
	durch Bescheinigung vom _____ Nr. _____		
	als gemeinnützig anerkannt.		
5.	Finanzielle Verhältnisse		
5.1	Der Verein / die Abteilung hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse. Über die Einnahmen und Ausgaben wird ordnungsgemäß Buch geführt. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres erfolgt eine Rechnungslegung mittels Jahresrechnung. Rechnungsprüfungen finden regelmäßig statt.		
	Der Verein / die Abteilung ist damit einverstanden, dass die Antragsunterlagen, die Nachweise über die Mitgliederzahlen und die gesamten Buchführungsunterlagen des Vereins durch einen Beauftragten der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde bzw. der zuständigen Regierung bzw. des Bayerischen Obersten Rechnungshofes geprüft werden. Auf Anforderung werden weitere Unterlagen vorgelegt.		

¹⁾ Der Verein muss aktive Jugendarbeit leisten. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn zu Beginn des Jahres der Antragstellung die Zahl der Kinder, Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahren und jungen Erwachsenen im Alter bis einschließlich 26 Jahren mindestens 10 % der Gesamtmitgliederzahl beträgt. Diese Voraussetzung entfällt für die Förderung von Vereinen zur Pflege des Behinderten-, Rehabilitations- und Seniorensports.

Hinweis: Die Übungsleiterlizenzen müssen im Original dem Antrag beigelegt werden! Zudem bitten wir um eine alphabetische Auflistung der Lizenzen in der untenstehenden Tabelle!

B. Ausgebildete Übungsleiter, die seit dem 1. März 2017 im Sportbetrieb <u>aktiv</u> eingesetzt wurden::						
a)	Lfd. Nr.	Ausweis-Nr	Übungsleiter	Gültig bis	Lizenzart	
					Voll	Zusatz
			Anzahl der eingesetzten aktiven Übungsleiterlizenzen			

Übungsleiter in weiteren Vereinen

Die nachfolgenden Übungsleiter sind neben dem o.g. Verein noch in den nachfolgenden Vereinen tätig. Die Angaben zum Lizenzeinsatz erfolgen im Formblatt „Lizenzeinsatz – Anlage zum Antrag auf Vereinspauschale 2018“

Lfd. Nr.	Ausweis-Nr	Übungsleiter	Fremdverein

C. Schlusserklärung

Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt. Der Verein erklärt, dass nur Übungsleiterlizenzen vorgelegt wurden, die seit dem 1. März 2016 tatsächlich im Übungsbetrieb des Vereins eingesetzt werden.

Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Bewilligungsstelle hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

Die Gültigkeit der vorgelegten Lizenzen für das Jahr für das die Zuwendung bewilligt wird, wird durch den Verein / die Abteilung ggf. durch Entsendung des Übungsleiters auf gültigkeitsverlängernde Fortbildungsmaßnahmen sichergestellt.

Es ist bekannt, dass falsche Angaben oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Leistungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben kann. Dem Unterzeichner ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u.U. den Straftatbestand des Betrugs erfüllen. Mit einer Aufrechnung von Forderungen des Freistaats Bayern aus solchen Rückzahlungsansprüchen gegen eine später gewährte Vereinspauschale ist der Verein einverstanden.

Die Zuwendung soll auf das folgende Konto des Vereins überwiesen werden:

IBAN: ►

BIC: ►

(Datum)

Unterschrift - Vereinsvorsitzender

Erläuterungen zum Antrag auf Vereinspauschale

1. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus – aufgrund des SEPA-Verfahrens bitte anstelle Kontonummer und Bankleitzahl die IBAN und BIC angeben.
2. Der Antrag muss **spätestens am Donnerstag, 01. März 2018** bei der Kreisverwaltungsbehörde eingegangen sein.
Es handelt sich hier um eine Ausschlussfrist. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
3. Das tatsächliche Beitragsaufkommen (Ist-Aufkommen) des Vereins bezieht sich wie bisher auf das Vorjahr (2017). Für die Ermittlung des Soll-Aufkommens sind die Mitgliederzahlen zum Stand 1. Januar des Förderjahres (2018) maßgebend. Die Mitgliederzahlen müssen mit der Bestandserhebung des BLSV 2018 übereinstimmen, **diese muss ebenfalls eingereicht werden**.
4. Die Liste mit den anerkannten Lizenzen finden Sie im Internet unter:
www.stmi.bayern.de/sug/sport/breitensport/forderungsveriene/index.php
5. **Eingereichte Übungsleiterlizenzen müssen ausnahmslos zum Stichtag 1. März 2018 gültig sein**. Sofern Ausbildungs- oder Fortbildungsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind und deshalb die Vorlage einer gültigen Lizenz nicht erfolgen kann, ist auch eine Berücksichtigung bei der Berechnung ausgeschlossen.
Sollte sich die Lizenz aufgrund einer Verlängerung zum Antragsstichtag beim Fachverband befinden, ist vom beantragenden Verein ein entsprechendes Bestätigungsschreiben des Fachverbandes vorzulegen.
6. Nur Übungsleiterlizenzen, die seit **1. März 2017 bis einschl. 1. März 2018** im Verein aktiv eingesetzt wurden, dürfen, zur Förderung eingereicht werden.
7. Neben einer Volllizenz kann auf Seite 3 auch eine vorhandene Zusatzlizenz des Übungsleiters eingetragen werden, wenn dieser Übungsleiter die Zusatzausbildung ebenfalls aktiv im Verein einsetzt. Welche Zusatzausbildungen förderrechtlich anerkannt sind, finden Sie ebenfalls auf der unter Ziffer 4 genannten Liste des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr..
Eine Aufteilung von Zusatzlizenzen auf mehrere Vereine ist nicht möglich.
8. Falls ein Übungsleiter noch bei einem weiteren Verein tätig ist, muss dieser sowohl auf Seite 3 wie auch auf Seite 4 des Antrages (Übungsleiter in weiteren Vereinen) eingetragen werden.
9. Der Vereinsvorsitzende trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Antragsangaben, insbesondere dafür, dass tatsächlich alle zur Berücksichtigung vorgelegten Übungsleiterlizenzen aufgrund von Vereinbarungen tatsächlich Einsatz im Übungsbetrieb des Vereines finden.